

Liebe Leserinnen und Leser,

Baden-Württemberg ist ein wirtschaftlich erfolgreiches Land. Mehr als jede andere deutsche Region profitiert es als Exportland von der Globalisierung. Doch befinden wir uns in einem rasanten technologischen und gesellschaftlichen Wandel. Wie können wir im digitalen Zeitalter zu einem gesellschaftlichen Gleichgewicht finden, das wirtschaftliche Stärke, soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit in eine neue Balance bringt?

Wie kann eine gerechte Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit ermöglicht werden und welche Ansätze für eine moderne Familienpolitik gibt es? Wie kann unser Bildungssystem jenseits ideologischer Fragen weiter zukunftssicher gemacht werden, so dass nicht nur die Wirtschaft die Fachkräfte bekommt, die sie braucht, sondern auch eine umfassende Bildung jenseits ökonomischer Verwertbarkeit vermittelt wird? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns in einigen unserer Veranstaltungen im kommenden Halbjahr.

Weitere Schwerpunkte unserer politischen Bildungsarbeit sind die Aufklärung über die Gefahren des Rechtsextremismus in Baden-Württemberg sowie die Organisation von Dialogforen zur Integration von Flüchtlingen und Diversität, Medien, Europa und internationaler Politik. Kommunalen Mandatsträger_innen bieten wir wieder den Grundkurs „Kommunal gestalten“ sowie zahlreiche Turbo-Workshops an, in denen sie das grundlegende Handwerkszeug der Kommunalpolitik erlernen können. Daneben können sich ehrenamtlich Tätige auch in den zahlreichen Angeboten der Bürger-Akademie weiterqualifizieren.

Bei Drucklegung des Programms stehen noch nicht alle Termine konkret fest, Änderungen können sich ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.fritz-erler-forum.de oder Sie rufen uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!



Sabine Fandrych

Dr. Sabine Fandrych
Leiterin des Fritz-Erler-Forums

Veranstaltungsprogramm

1. Halbjahr 2015

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 1. HALBJAHR 2015

Januar	
12. Januar 19 Uhr Ettlingen	Lebensentwürfe und Familienbild heute – Ansätze für eine moderne Familienpolitik Vortrag und Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Wissenschaftszentrum Berlin; Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe; Anneke Graner MdL u. a.
12. -30. Januar Hechingen	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Realschule Hechingen
23. Januar 17 Uhr Stuttgart	Gute Wirtschaft durch Gute Arbeit Neujahrsempfang des Managerkreises Baden-Württemberg mit Claus Schmiedel MdL Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion
27. Januar Langenau	ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer Theaterstück Ein Stück über Alltagswiderstand, Gräueltaten der NS-Zeit und den Wunsch „zu Latschen statt zu Marschieren“ ab 11 Jahren
30. Januar 19 Uhr Stuttgart	Brennpunkt Syrien Gespräch mit Larissa Bender, Journalistin und Rosa Yassin Hassan, Autorin. In Kooperation mit dem Literaturhaus Stuttgart und dem Innovationsfonds Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Flüchtlingsgespräche“
31. Januar 11 Uhr Stuttgart	Fragestunde Asylpolitik Gespräch mit Giusi Nicolini, Bürgermeisterin Lampedusa und Ludger Pries, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration In Kooperation mit dem Literaturhaus Stuttgart und dem Innovationsfonds Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Flüchtlingsgespräche“
Februar	
6. - 7. Februar Stuttgart	BürgerAkademie Politische Öffentlichkeitsarbeit in Sozialen Medien Für politisch Aktive 50 €
23. Februar - 6. März Müllheim	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Mediathek und der Kaufmännischen Schule Müllheim
24. Februar 18 Uhr Stuttgart	Politische Kultur im Umbruch? Die Demoskopie von morgen: Meinungsforschung oder Meinungsmache? Podiumsdiskussion in der Reihe „Quergedacht in Baden-Württemberg“ mit Stefan Niggemeier, freier Journalist; Frank Stauss, Geschäftsführer BUTTER. GmbH; Dr. Yvonne Schroth, Forschungsgruppe Wahlen e.V.; Prof. Thorsten Faas, Universität Mainz; Stephan Ueberbach, Studioleniter Berlin SWR Hörfunk; u.a. In Kooperation mit Mehr Demokratie e.V.

25. Februar 17 - 21 Uhr Freiburg	KommunalAkademie Turbo-Workshop B-Plan, FN-Plan, kein Plan! Für kommunalpolitisch Interessierte Eine Einführung in das kommunale Planungsrecht Mit Stadtdirektor a.D. Norbert Schröder-Klings 20 €
27. - 28. Februar Herrenberg-Gültstein	KommunalAkademie Grundkurs I „Kommunal gestalten“ Kommunalen Haushalt und Finanzen Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen II und III gebucht werden) Gesamtkosten 150 €
27. - 28. Februar Herrenberg-Gültstein	BürgerAkademie Rhetorik I – Grundlagen der Rhetorik Für politisch und ehrenamtlich Engagierte (Kann nur mit Rhetorik II zusammen gebucht werden) Gesamtkosten 100 €
März	
5. März 19 Uhr Ettlingen	Gemeinwohl, Gewinn, Globalisierung – Was braucht es für eine gute Wirtschaftspolitik? Podiumsdiskussion in der Reihe „Fortschritt neu denken!“ mit Dr. Nils Schmid, Stellv. Ministerpräsident, Finanz- und Wirtschaftsminister Baden-Württemberg; Dr. Simone Kimpeler, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung und Anneke Graner MdL, familienpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion
9. März 18 Uhr Stuttgart	Korruptionsbekämpfung im Gesundheitssektor Podiumsdiskussion mit Christian Lange MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz; Birgit Fischer, Hauptgeschäftsführerin des Verbands forschender Arzneimittelhersteller (vfa) u. a.
10. März 18 Uhr Biberach	Perspektiven der Flüchtlingspolitik in Baden-Württemberg Diskussionsveranstaltung mit Dr. Manfred Schmidt Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Martin Gerster MdB
11. März 19.30 Uhr Herrenberg	Digitalisierung der Wirtschaft – Herausforderungen für den Mittelstand Podiumsdiskussion mit Peter Hofelich MdL, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und Saskia Esken MdB, Mitglied im Ausschuss digitale Agenda u.a.
12. - 27. März Karlsruhe	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Kulturzentrum TOLLHAUS e. V. im Rahmen der Karlsruher Wochen gegen Rassismus 2015
16. März 19 Uhr Stuttgart	Deutschland pfui! Und schäm Dich für Dein Schulsystem! Publikumsbeschimpfung mit und von Dr. Michael Hüttenberger, Bundesgeschäftsführer der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule und freier Autor in Steddesdorf/Ostfriesland

17. März 19 Uhr Karlsruhe	Fragile Mitte – feindselige Zustände Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2014 Diskussion mit den Autoren der Studie und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup im Rahmen der Karlsruher Wochen gegen Rassismus 2015
19. März 19 Uhr Mannheim	Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) auf dem Prüfstand? Podiumsdiskussion In Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg
20. März 16-20 Uhr Breisach	Bildung für die Zukunft Symposium mit Andreas Stoch MdL, Kultusminister Baden-Württemberg; Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Wissenschaftszentrum Berlin sowie Christoph Bayer MdL
20.-21. März Herrenberg-Gültstein	KommunalAkademie Grundkurs II „Kommunal gestalten“ Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und III gebucht werden) Gesamtkosten 150 €
20.-21. März Bad Urach	BürgerAkademie Schreibwerkstatt – Grundlagen der Pressearbeit Für ehrenamtlich politisch Engagierte 50 €
25. März 17-21 Uhr Tuttlingen	KommunalAkademie Turbo-Workshop Kommunale Sozialpolitik Handlungsoptionen bei engen Spielräumen Für kommunalpolitisch Interessierte Mit Dr. Stephan Grohs, Universität Konstanz 20 €
25. März 18 Uhr Stuttgart	Schöne neue Share-Economy? Podiumsdiskussion mit Katrin Altpeter MdL, Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren und Prof. Dr. Peter Wedde, Professor für Arbeitsrecht und Recht der Informationsgesellschaft an der Frankfurt University of Applied Sciences u.a. In Kooperation mit dem Managerkreis Baden-Württemberg
26. März 19.15 Uhr Tübingen	König von Amerika: House of Cards und die Dramatisierung der Politik Talk und Viewing einer Folge von House of Cards mit Martin Lamprecht, JFK-Institute for North American Studies, Berlin Eintritt für Gäste des Fritz-Erler-Forums frei. In Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut d.a.i. Tübingen



April	
15. April 18 Uhr Rastatt	TTIP – Gefahr oder Chance für Verbraucherschutz, Arbeitsnormen, Demokratie? Diskussion in der Reihe „Zukunft und Gerechtigkeit“ mit Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten Baden-Württemberg; Nikolaus Landgraf, DGB-Landesvorsitzender Baden-Württemberg; Dr. Stormy-Annika Mildner, Bundesverband der deutschen Industrie e.V.(BDI) u. a. In Kooperation mit dem DGB Baden-Württemberg
15. April 18 Uhr Heilbronn	Interkulturelle Bildung Mit Prof. Dr. Havva Engin, Pädagogische Hochschule Heidelberg In Kooperation mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
17. April 18 Uhr Göppingen	Digitalisierung der Wirtschaft – Herausforderungen für den Mittelstand Podiumsdiskussion mit Peter Hofelich MdL, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und Saskia Esken MdB, Mitglied im Ausschuss digitale Agenda u.a.
24.-25. April Herrenberg-Gültstein	KommunalAkademie Grundkurs III „Kommunal gestalten“ Kommunale Sozialpolitik sowie Europa und die Kommunen Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und II gebucht werden) Gesamtkosten 150 €
24.-25. April Herrenberg-Gültstein	Rhetorik II – Überzeugen und Argumentieren Für politisch und ehrenamtlich Engagierte (Kann nur mit Rhetorik I zusammen gebucht werden) Gesamtkosten 100 €
25. April 9.30-16 Uhr Stuttgart	KommunalAkademie „Ich will Bürgermeister_in werden! Aber wie?“ Seminar für angehende Bürgermeisterkandidat_innen und diejenigen, die darüber nachdenken 20 €
27. April- 8. Mai Weinheim	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Friedrich Realschule Weinheim

27. April 18 Uhr Weinheim	Rechtsextremismus im Rhein-Neckar-Kreis Vortrag und Diskussion mit Ellen Esen, Rechtsextremismus-Expertin und Gerhard Kleinböck MdL
28. April 18.30 Uhr Karlsruhe	Kunst, Kreativwirtschaft und Medientechnologie im digitalen Zeitalter Podiumsdiskussion im Rahmen der Gesprächsreihe „Medien und Kommunikation“ mit Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten; Prof. Peter Weibel, Leiter Zentrum für Kunst und Medientechnologie u.a.
29. April 17-21 Uhr Aalen	KommunalAkademie Turbo-Workshop Das neue Haushaltsrecht – Von der Kameralistik zur Doppik Für kommunalpolitisch Interessierte Mit Hanspeter Friede 20 €
29. April 18 Uhr Freiburg	Deutschlands Rolle in der Welt – aktuelle Herausforderungen für eine Politik des Friedens Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Gernot Erler MdB, Russlandbeauftragter der Bundesregierung
30. April 18-20.30 Uhr Mosbach	Gemeinsam sind wir Schule Wie Inklusion gelingen kann Podiumsdiskussion mit Kultusminister Andreas Stoch MdL
Mai	
6. Mai 17-21 Uhr Rottenburg	KommunalAkademie Turbo-Workshop Klimaschutz in der Kommune Für kommunalpolitisch Interessierte Mit Helen Lückge, Volkswirtin und Beraterin in den Bereichen Klima-, Umwelt- und Verkehrspolitik 20 €
12. Mai 18 Uhr Laupheim	Rechtsextremismus in Baden-Württemberg Diskussion mit Alexander Geisler, Rechtsextremismus- Experte und Martin Gerster MdB
12. Mai 18.30 Uhr Stuttgart	Private Güter – Öffentliche Güter? In welche Hand sollen städtische Dienstleistungen? Podiumsdiskussion in der Reihe „Stadtleben – Stuttgart im Dialog“
18. Mai 18 Uhr Stuttgart	Politische Kultur im Umbruch? Von der Demokratie zur Lobbykratie? Podiumsdiskussion in der Reihe „Quergedacht in Baden-Württemberg“ mit Prof. Thorsten Faas, Universität Mainz u.a. In Kooperation mit Mehr Demokratie e.V.
Juni	
1.-2. Juni Bartholomä	Planspiel Kommunalpolitik Ohne Jugend ist kein Staat zu machen In Kooperation mit dem Internationalen Bund, Verbund Württemberg

6. Juni Stuttgart	... damit wir klug werden – Bildung, die allen gerecht wird! Talk zu Bildungsgerechtigkeit, Teilhabe und Inklusion mit Kultusminister Andreas Stoch MdL auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag
19. Juni Stuttgart	Extremismus: Missverständnisse, Missbrauch und Missdeutung eines Begriffs Tagung in Kooperation mit dem Stadtjugendring Stuttgart und der LAGO Baden-Württemberg
22. Juni- 3. Juli Offenburg	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Erich-Kästner-Realschule
Juli	
2. Juli 18-20.30 Uhr Lörrach	Gemeinsam sind wir Schule Wie Inklusion gelingen kann Podiumsdiskussion mit Kultusminister Andreas Stoch MdL
6. Juli 18 Uhr Mannheim	Digitale Bildung – Chancen und Herausforderungen Podiumsgespräch mit Stefan Fulst-Blei MdL, bildungs- politischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und Saskia Esken MdB, Mitglied im Ausschuss Digitale Agenda u.a.
16. Juli 18 Uhr Freiburg	Eckpunkte für eine gerechte und nachhaltige Welt: Die Post-2015-Agenda In Kooperation mit der Stiftung Entwicklungs- Zusammenarbeit Baden-Württemberg
17.-19. Juli Flehingen	SommerAkademie der KommunalAkademie Highlight und Treffpunkt für Kommunalpolitiker_innen und Absolvent_innen der KommunalAkademie mit den Themenschwerpunkten Schulentwicklung, Bildung, Inklusion 80 €

Hinweis:

Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie die gewünschten Einladungen anfordern. Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: www.fritz-erler-forum.de



Ihre Ideen – Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Aufnahme in den Einladungsverteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Ein entsprechendes Interessentenblatt können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 248394-40 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: <http://www.fes.de/lnk/nteressentenbogen>

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden und Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder – soweit möglich – eine Alternative an.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Einzelzimmern.

Fahrtkosten für Teilnehmer werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, einen geeigneten Ersatzteilnehmer_in zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.fritz-erler-forum.de

Unsere Themenschwerpunkte im ersten Halbjahr 2015



Bildungsgerechtigkeit

In kaum einem anderen Politikfeld haben die Länder einen ähnlich großen Gestaltungsspielraum wie bei der Bildung. Seit 2011 hat die Landesregierung von Baden-Württemberg zahlreiche Reformen im Bildungssystem auf den Weg gebracht. Die Studiengebühren und die verbindliche Grundschulempfehlung sind weggefallen, die U3-Betreuung wurde ausgebaut. Mit den Gesetzen zur Ganztageschule und zur regionalen Schulentwicklungsplanung wurden wichtige Reformen angegangen. Doch der Umbau des Schulsystems zu einem inklusiven System, das nicht aussortiert, sondern mehr Bildungsgerechtigkeit ermöglicht, benötigt Zeit und die Beteiligung vieler Akteure. Die Einführung der Gemeinschaftsschule, die Reform des Bildungsplans und die Umsetzung der Inklusion sind wichtige Projekte, die nur mittelfristig im Zusammenspiel gelingen können. Im Bereich der beruflichen Bildung hat die Landesregierung eine Ausbildungsgarantie gegeben und ein Modellprojekt erprobt. Wie geht es hier weiter? Auch die Hochschulfinanzierung ist ein brennendes Thema, das die Menschen im Land bewegt. Mit Studien, Seminaren, Fachtagungen und Podiumsdiskussionen wollen wir uns weiter an der Diskussion beteiligen und gemeinsam mit Ihnen und Vertreter_innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Medien der Frage nachgehen: Welche Rahmenbedingungen braucht gute Bildung?

Partnerschaftliche Familie

Die Familie ist ein sozialer Raum, der prägende Bedeutung für den einzelnen Menschen und die Gesellschaft hat. Doch unser Familienbild ist im Wandel. Junge Frauen wollen berufstätig sein, Geld verdienen, Karriere machen. Aber sie wünschen sich auch Kinder und einen Partner, der sie unterstützt. Männer wünschen sich häufig mehr Zeit für Kinder und Familie, arbeiten aber weiterhin vor allem in Vollzeit. Warum? Trotz wichtiger Ansätze wie dem ElterngeldPlus, dem Ausbau der U3-Betreuung und der Ganztageschule, beklagen viele junge Eltern einen Mangel an gesellschaftlicher Unterstützung für ein modernes, partnerschaftliches Familienmodell. Wir diskutieren, wie eine gerechte Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit ermöglicht werden kann und welche Ansätze es für eine moderne Familienpolitik gibt.



Auseinandersetzung mit antidemokratischen und rechts-extremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit; sie sind gleichermaßen Verpflichtung wie Aufgabe. Wir wollen politisches Bewusstsein und Engagement fördern, das sich für die sozialen, ökonomischen und kulturellen Voraussetzungen von Freiheit und Selbstbestimmung einsetzt. Dazu gehört auch, dass wir zur kritischen Beschäftigung mit der Geschichte anregen, vor allem mit unserer diktatorischen Vergangenheit im zwanzigsten Jahrhundert. Wir führen die Aufklärung über aktuelle antidemokratische Strömungen fort. Unsere Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ wurde komplett aktualisiert und kann von Schulen, Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden. Mit Vorträgen, Fachtagen und Seminaren setzen wir uns auch in Zukunft mit rechtsextremen Einstellungen auseinander. Darüber hinaus unterstützen wir Initiativen vor Ort im Engagement gegen Rechtsextremismus.

Flüchtlinge, Migration und Integration

Im Jahr 2014 sind rund 10 Mal so viele Flüchtlinge zu uns nach Baden-Württemberg gekommen wie im Schnitt der vergangenen Jahre. Armut und Krieg in den Krisenherden der Welt haben viele Menschenleben gekostet. Vor unseren Augen werden Millionen Menschen entwurzelt und zur Flucht gezwungen. Dies hat direkte Folgen für uns: Die Politik ist gefordert, friedliche Instrumente der Konfliktlösung auf den Weg zu bringen. Unsere Kommunen und die in ihnen lebende Bürgerschaft müssen humanitäre Hilfestellung leisten und Menschen in Not bei sich aufnehmen. In unseren Veranstaltungen bringen wir Politik und Zivilgesellschaft an einen Tisch, um über die Hintergründe der Konflikte und mögliche Lösungsansätze zu diskutieren. Dabei stehen auch die europäische und deutsche Flüchtlingspolitik im Fokus sowie die praktischen Herausforderungen für die Kommunen, in denen immer mehr Flüchtlinge aus Krisengebieten ankommen.



Demokratie zum Mitmachen

Kommunalpolitik ist die Demokratie vor der Haustür! Sie lebt von engagierten, aktiven und kompetenten Bürgerinnen und Bürgern, die den Willen haben, ihr unmittelbares Umfeld aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten. Mit den Angeboten der Kommunal-Akademie und der BürgerAkademie wollen wir Sie darin unterstützen. In unseren Turbo-Workshops können Sie sich zu verschiedenen kommunalen Themen weiterbilden. In der BürgerAkademie erweitern Ehrenamtliche und Gemeinderät_innen ihre rhetorischen Kompetenzen und erlernen den sicheren Umgang mit den Medien.



KommunalPolitischFühren

Sie wollen Bürgermeister_in werden oder streben ein anderes kommunales Wahlamt an? Dann ist der Lehrgang KommunalPolitischFühren genau das Richtige für Sie! Die Anforderungen an die führenden Persönlichkeiten in der kommunalen Politik wachsen. Erwartet werden neben den fachlichen vor allem persönliche Kompetenzen. In Seminaren und durch individuelle Beratung vermitteln wir Ihnen spezifische Führungskompetenzen und bieten Ihnen exklusive Einblicke in die Praxis von Politik und Verwaltung. Gleichzeitig fördern wir den Aufbau wichtiger Netzwerke rund um die Kommunalpolitik. Haben Sie Interesse? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf: vinzenz.huzel@fes.de

EU-Kompetenz für Multiplikator_innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für Multiplikator_innen aus Deutschland, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer
Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu
Tel.: 0032 22 34 62 93
Fax: 0032 22 34 62 81
Sowie unter www.fes-europe.eu im Bereich Veranstaltungen.

Wir über uns

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist;
- Förderung der internationalen Verständigung und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern;
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler_innen aus dem In- und Ausland durch Stipendien;
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung;
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Fritz-Erler-Forum

Werastraße 24
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 248394-40
Telefax: 0711 248394-50
E-Mail: info.stuttgart@fes.de
www.fritz-erler-forum.de
[www.twitter.com/FritzBW](https://twitter.com/FritzBW)
<https://www.facebook.com/fritzlerforum>



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

Impressum

© Friedrich-Ebert-Stiftung | Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Dr. Sabine Fandrych (V.i.S.d.P.) | Werastraße 24 | 70182 Stuttgart | Telefon: 0711 24 83 94-40 | Fax: 0711 24 83 94-50 | Mail: info.stuttgart@fes.de | www.fritz-erler-forum.de | <http://twitter.com/FritzBW> | <https://www.facebook.com/fritzlerforum> | Fotos: FES; Fotolia, Retusche Pellens; Andreas Kaier; Elfriede Walendy | Gestaltung: Pellens GmbH, Bonn | Druck: Göhring Druck GmbH Waiblingen

ANFORDERUNG FÜR EINLADUNG UND PROGRAMM

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 21.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.

Bitte senden Sie mir Einladung und Programm zu den folgenden Veranstaltungen zu:

Thema	Datum	Ort
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Diese werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt, erst dann ist eine verbindliche Anmeldung möglich.
Informationen zu Veranstaltung finden Sie auch im Internet: www.fritz-erler-forum.de

Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden,
bitte senden Sie mir Ihren Interessentenbogen zu oder direkt unter: <http://www.fes.de/lnk/nteressentenbogen>

Ich möchte Ihr Programm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir Exemplare zu.



Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Bitte
frankieren

Absender

(bitte geben Sie Ihre Telefon-, Fax- und E-Mail-Verbindungen an)

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Beruf

Institution